

Ihre Ansprechpersonen



PD Dr. phil. Corinne Urech
Leitende Psychologin und
Psychoonkologin
Tel. +41 61 265 92 04
corinne.urech@usb.ch



Dr. phil. Verena Ehrbar
Psychologin
Tel. +41 61 328 79 62
verena.ehrbar@usb.ch



Ines Viktoria Kiefer
Psychologin
Tel. +41 61 556 59 21
InesViktoria.Kiefer@usb.ch

Wir sind während Ihres stationären Aufenthalts und der ambulanten Weiterbehandlung für Sie und Ihre Angehörigen da. Wenden Sie sich für eine Terminvereinbarung direkt an uns, an eine behandelnde Ärztin, einen behandelnden Arzt oder an eine Pflegefachperson.

Universitätsspital Basel
Brustzentrum
Spitalstrasse 21
4031 Basel
usb.ch/tumorzentrum



Psychoonkologie im Brustzentrum

Ein Angebot für Betroffene und Angehörige

Liebe Patientin, liebe Angehörige

Die Diagnose Krebs kann einen schwerwiegenden Einschnitt in Ihr Leben bedeuten. Die seelische Belastung während der Behandlung nimmt oft auf die gesundheitsbezogene Lebensqualität Einfluss.

Die Zeiten vor, während und nach einer Therapie stellen unterschiedlich grosse Anforderungen sowohl an den Körper als auch an die Psyche. Die im Verlauf der Behandlung möglicherweise auftretenden körperlichen Beschwerden können zu psychosozialen Belastungen und psychischen Problemen führen. Gefühle der Erschöpfung, Verunsicherung, Ängste, depressive Verstimmungen oder Perspektivlosigkeit sind Anzeichen enormer Belastung der Behandlung.

Für die meisten Patientinnen ist in dieser Zeit die Unterstützung von Familie und Freunden am wichtigsten. Zusätzlich kann eine psychoonkologische Unterstützung durch eine Fachperson hilfreich sein.

Es ist uns ein wichtiges Anliegen, Ihre Krankheitsverarbeitung zu fördern und Ihre Stärken zu aktivieren. Das Brustzentrum bietet Ihnen daher – ergänzend zur medizinischen Therapie – eine gezielte psychoonkologische Betreuung an. In Form einer Beratung unterstützen wir Sie, wieder zu Ihrer emotionalen Balance, Sicherheit und Orientierung zu finden sowie mit Sorgen und Ängsten besser umzugehen. Diese Unterstützung können Sie sowohl während Ihres stationären Aufenthalts als auch in der ambulanten Nachsorge in Anspruch nehmen.

In diesem Flyer wird ausschliesslich die Bezeichnung «Patientinnen» verwendet, da mehrheitlich Frauen an Brustkrebs erkranken*. Selbstverständlich möchten wir aber auch betroffene Männer ansprechen und diese durch die gewählte weibliche Form keinesfalls ausschliessen. In der Schweiz erkranken jedes Jahr etwa 40 Männer an Brustkrebs.
(Quelle: Krebsliga Schweiz)

Psychoonkologische Unterstützung im Brustzentrum

In Einzel-, Paar- und Familiengesprächen begleiten und betreuen wir Sie:

- in akuten Krisen
- bei der Auseinandersetzung mit der Erkrankung und bei der Bewältigung von Krankheitsfolgen
- beim Umgang mit Ängsten, depressiven Reaktionen, traumatischen Erfahrungen
- Gesprächsführung mit der Partnerin/dem Partner oder den Kindern
- Umgang mit der Erkrankung im Alltag
- Leben mit Einschränkungen und Belastungen
- Zurechtfinden mit veränderten Lebensaufgaben (z.B. in der Familie und bei der Arbeit)
- Auseinandersetzen mit der persönlichen Biografie
- Veränderung von Wertvorstellungen und Sinnfragen

Auf Wunsch können wir Sie auch an psychosoziale Beratungsstellen, ambulante Psychotherapeuten und Selbsthilfegruppen weitervermitteln.

